



Mit der Neuordnung der Calwer Stadtverwaltung werden sich im Zuge eines Wettbewerbs fünf Architekturbüros beschäftigen

Gemeinderat stimmte für Planungswettbewerb

Die Neustrukturierung der Verwaltungsgebäude in der Innenstadt ist auf dem Weg. In seiner jüngsten Sitzung gab der Calwer Gemeinderat mit großer Mehrheit grünes Licht für die Ausschreibung des Planungswettbewerbs. Der Beschluss fiel gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

Das Zeitfenster für die fünf Architekturbüros stellt sich wie folgt dar: Am 8. Mai tagt das Preisgericht, am 22. Mai soll der Wettbewerb abgeschlossen sein. Dann wird feststehen, wie das Ensemble der städtischen Verwaltungsgebäude rund um das sanierungsbedürftige Rathaus in der Zukunft aussehen wird – und auch, was aus dem Kindergarten in der Kirchgasse wird. In einer Sitzung der Preisrichter, bei der jeweils ein Vertreter der Architektenkammer Stuttgart und

der Initiative „Unser Calw“ dabei war, waren die Auslobungsunterlagen, über die der Gemeinderat zu befinden hatte, noch einmal modifiziert worden. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass die Gebäude Salzgasse 13 (Fachbereich II Bildung, Kultur, EDV), Schulgasse 9 und Zwinger 8 (Fachbereich III Finanzen und Liegenschaften) hinsichtlich Ihrer Nutzung als auch ihrer baulichen Struktur unverändert bleiben sollen. Eine weitere Vorgabe für die Planer lautet wörtlich: „Ziel ist es, das Raumprogramm des Kindergartens (einschließlich Freifläche) entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Wettbewerbsgebiet unterzubringen. Der Kindergarten soll im Zuge der Sanierung und Modernisierung des gesamten Areals zu einem zweigruppigen Kindergarten mit zwei zusätzlichen Kleinkindgruppen ausgebaut werden.“ *Lesen Sie weiter auf Seite 2*

Hallenfaustball-DM in Stammheim

Die besten Faustballer Deutschlands kommen in Stammheim zur Deutschen Hallenmeisterschaft der Herren zusammen. Am Samstag und Sonntag, 7. und 8. März, findet der Wettbewerb in der Gemeindehalle statt. In Gruppe A treffen der Nordmeister SV Ahlhorn, der Südweite NLV Vaihingen und der Dritte der Bundesliga Nord TSV Essel aufeinander. Als leichter Favorit geht der Ahlhorner SV ins Rennen. Das Team hat schon oft um die Deutsche Meisterschaft gespielt. In Gruppe B spielen der Südmeister TV Vaihingen/Enz, der Nordweite MTV Hammah und der Süddritte TV Stuttgart-Stammheim. Besonders spannend dürfte die Neuauflage der letztjährigen Endspiels zwischen Meister Vaihingen/Enz und Vizemeister Hammah sein. Jeweils die beiden Erstplatzierten schaffen den Sprung ins Halbfinale. Beide Halbfinals und natürlich die Finalsiege finden dann am Sonntag statt.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Stimmen der Fraktionssprecher zum Wettbewerbsbeschluss

CDU stimmte dagegen

Der Planungs-Wettbewerb zur Neuordnung der städtischen Verwaltungsgebäude wurde gegen die Stimmen der CDU-Fraktion gefasst. Ein Mitglied der CDU enthielt sich. Fraktionssprecher Manfred Füssinger erklärte, die Verwaltung hat zwar gute Arbeit geleistet, und auch eine Bürgerinformation habe stattgefunden, dennoch müssten erst die Rahmenbedingungen, zum Beispiel die Kindergartenkonzeption, geklärt werden.

Der hierfür eingerichtete beratende Ausschuss habe jedoch noch nicht getagt. Nach den Worten von Manfred Füssinger sieht die CDU auch keinen unmittelbaren Handlungsbedarf, da man erst die finanzielle Entwicklung abwarten sollte. In der Prioritätenliste komme das Rathaus erst hinter den Themen Schule, Kinderbetreuung, Musikschule, Turnhalle. In den anderen Gemeinderatsfraktionen rief das Statement mehr als Verwunderung und

offenen Widerspruch hervor. Der Vorsitzende der Freien Wähler, Dieter Kömpf, sprach von „Wahlkampf und Populismus“. Kömpf: „Die Entscheidung, einen Wettbewerb durchzuführen, hat der Gemeinderat bereits getroffen. Die CDU war es doch, welche die jetzige Konzeption besonders vorantrieb. Man kann Entscheidungen nicht immer in Frage stellen.“

Für die Fraktion von FDP und Grüne stimmte Jürgen Ott seinem Ratskollegen Kömpf zu und erklärte, allen Mitgliedern des Gemeinderats lägen die Schulen und Kindergärten am Herzen. Eine Zurückstellung der Entscheidung sei aber weder gegenüber den Rathausmitarbeitern noch den Bürgern zu vertreten. So sah das auch die SPD. „Das Verfahren soll durchgeführt werden“, sagte Hugo Bott, der die Haltung der CDU ebenfalls nicht nachvollziehen konnte. Er wies aber auch darauf hin, dass sich die Umsetzung aufgrund der finanziellen Situation verzögern könnte.



Lärmaktionsplan liegt öffentlich aus

Der Entwurf des Lärmaktionsplans mit den vorgeschlagenen Maßnahmen liegt noch bis 17. März im Stadtplanungsamt, Salzgasse 8, Zimmer Nr. 104, öffentlich aus. Anders als bei Bebauungsplanverfahren können Anregungen zum Lärmaktionsplan noch nach der Offenlage bis 30. März beim Stadtplanungsamt zur Niederschrift, per Brief an das Stadtplanungsamt, Salzgasse 8-10 oder per E-Mail: cheinkele@calw.de vorgebracht werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen

im Lärmaktionsplan haben keine direkten Auswirkungen auf die Bürger. Sie binden lediglich die Behörden bei aktuellen Planungen. Vorgaben eines Lärmaktionsplans sind bei anderen Planungen zu berücksichtigen. Es gibt jedoch keine Verpflichtung des Straßenbausträgers oder der Stadt bestimmte Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen. Noch vor den Sommerferien soll der Entwurf im Gemeinderat erneut beraten und dann beschlossen werden.

● Regierungspräsidium investiert rund 250.000 Euro in Vorarbeiten für geotechnisches Gutachten

Probebohrungen für den Calwer Tunnel

Ein weiterer Schritt in Richtung Calwer Tunnel: Derzeit werden Probebohrungen für das geotechnische Gutachten durchgeführt. Rund 250.000 Euro investiert das Regierungspräsidium Karlsruhe in diese Vorarbeiten. „Ein wichtiges Zeichen für das Tunnelprojekt“, sagt Andreas Quentin, Leiter des städtischen Fachbereichs Planen, Bauen und Verkehr.

Denn wie berichtet ist es die Stadt Calw, die mit 300.000 Euro für Planungskosten in Vorleistung geht, um die Verfahrensdauer so kurz wie nur möglich zu halten. Das Land seinerseits übernimmt die Planung des rund 600 Meter langen Tunnels. Die derzeitigen Erkundungsbohrungen würden allerdings über die eigentliche Planung hinausgehen, sagt Andreas Quentin, der sich über die jetzt umgesetzte Initiative des Regierungspräsidiums freut.

Insgesamt sind 14 Kernbohrungen auf einer Länge von zusammen zirka 490 Metern vorgesehen. Die maximale Erkundungstiefe beträgt 75 Meter. Sechs Bohransatzpunkte liegen auf der Grundstückfläche der still gelegten Bahntrasse, drei in Portalbereichen der späteren Tunneleingänge Bischofstraße und Stuttgarter Straße. Die restlichen Bohrungen liegen auf der anvisierten Tunneltrasse. Die Bohrungen und Sondierungen werden mit Quellton/Bentonit wieder aufgefüllt.

Die Bohrungsarbeiten werden von zwei Trupps erledigt und dauern voraussichtlich zirka zwei Monate, also bis Mai. Für die Auswertung der Laborproben und die Aufstellung des geotechnischen Gutachtens wird nochmals mit einer Dauer von drei bis vier Monaten gerechnet. Während der Bohrungen sei für die Anwohner mit keinerlei



Zwei Bohrtrupps sind derzeit entlang der Trasse des geplanten Calwer Tunnels im Einsatz

Behinderungen und Störungen zu rechnen, teilt die Stadt Calw mit. Lediglich auf einem Grundstück könne es zu Lärmbelästigungen kommen. Die Eigentümer sind bereits benachrichtigt.

Das geotechnische Gutachten fließt in später in die Umweltverträglichkeitsstudie ein, welche wiederum unabdingbar für das Planfeststellungsverfahren ist. Dieses führt letztlich zur Entscheidung über die Zulässigkeit

der Baumaßnahme, da die Vereinbarkeit des Vorhabens mit allen von diesem berührten öffentlichen und privaten Belangen überprüft wird. Das Planfeststellungsverfahren könnte bis zum Jahr 2012 abgeschlossen werden, so dass die Aufnahme in den nächsten 5-Jahres-Plan des Landes durchaus möglich ist. Die Gesamtkosten des Calwer Tunnels belaufen sich nachzeitigem Planungsstand auf rund 18 Millionen Euro.



Stadt Calw verhindert Ansiedlung der NPD

Mit einer guten Nachricht eröffnete Oberbürgermeister Manfred Dunst die jüngste Sitzung des Gemeinderats: Die rechtsextreme NPD wird sich mit ihrer baden-württembergischen Landesgeschäftsstelle nicht in Calw einrichten. Wie der OB mitteilte, werde die Stadt die Räume mieten und ihrerseits an das diakonische Sozialunternehmen „Erlacher Höhe“ untervermieten. Der zwischen Bahnhof-Eigentümer und Stadt Calw geschlossene Mietvertrag hat eine Laufzeit von zehn Jahren und beinhaltet eine Vereinbarung, wonach der Besitzer nicht an extremistische Gruppierungen jedweder Gesinnung verkaufen darf.

● Stadtverwaltung sucht:

Das schönste Bild 2008

Ist es der verzückte Gitarren-gott Gary Moore, die dahin sausenden Kinder beim Hesse-Lauf oder eher das traditionsbehaftete Nageln beim Stammheimer Fleckenfest? Die Stadtverwaltung Calw sucht das schönste Bild in den Ausgaben des Calw Journals 2008. Die Entscheidung treffen Sie, liebe Leserinnen und Leser. Machen Sie mit und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise.

Um die Entscheidung etwas zu vereinfachen, haben wir eine Auswahl der schönsten Momentaufnahmen aus dem vergangenen Jahr getroffen – sei es, weil das Motiv ein schönes oder der Kontext, in dem es steht, besonders interessant scheint.

Wie in jedem Jahr war wieder eine Menge geboten in der Hessestadt, und so fiel die Auswahl unter Hunderten von Bildern entsprechend schwierig aus. Sieben sind übrig geblieben, aus denen die Leserinnen und Leser des Calw Journals nun ihren Favoriten auswählen können – entscheiden Sie sich für ein Bild und füllen den unten stehenden Teilnahme-coupon aus.

Einfach die Nummer des favorisierten Bildes sowie Name und Anschrift angeben und den Coupon ans Rathaus senden: Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, 75365 Calw, Fax 07051 / 167-109. Unter allen Teilnehmern werden attraktive Gewinne verlost. Einsendeschluss ist der Freitag, 27. März.

Weitere Informationen gibt es bei Marc Oliver Kersting, persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, unter Telefon 07051 / 167-102.



Der Nachwuchs startet beim Hesse-Lauf



Stammheimer Fleckenfest, Maurich-Olympiade, Nageln

Das schönste Bild 2008

Fax 07051 / 167-109, E-Mail mkersting@calw.de

1 ○

2 ○

3 ○

4 ○

5 ○

6 ○

7 ○

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

Plz, Ort:

Telefon:

E-Mail:



Gitarrenvirtuose Gary Moore



Eröffnung der Emil-Molt-Waldorfschule in Calw



Gewaltiger Andrang beim verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt



Spektakuläres Finale des Calwer Klostersommers in Hirsau



Der Weihnachtsmann – ein Familienmensch

● Der ältere der „Huberbuam“ zeigt in der Aula Aufnahmen seiner waghalsigen Rekordversuche

Extremkletterer Thomas Huber in Calw

Tausend Meter Klettern in der Senkrechten, schwindelerregende Basejumps, unglaubliche Speedrekorde – all das erwartet die Zuschauer bei einer visuellen Abenteuerreise mit Extremkletterer Thomas Huber am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Calwer Aula.

bekanntem Bergsteiger Thomas Huber. Der ältere der beiden „Huberbuam“ zeigt in seiner Multivisionsshow „Zwischen Himmel und Erde“ atemberaubende Filmsequenzen und spektakuläre Bilder seiner Grenzgänge in der Steilwand.

Thomas und sein Bruder Alexander gelten als

ausforderungen. In seiner Show lässt Thomas Huber die Zuschauer hautnah teilnehmen an seinen Gipfelstürmen.

Er nimmt sie mit nach Patagonien, in das Land der Winde und bizarrer Granitkolosse, wo er gemeinsam mit seinem Bruder Alexander die gesamte Traverse aller drei „Torres“ versucht – über 50 Seillängen Kletterei, gefährlich und schwierig, dazu kommt das unberechenbare Wetter. Yosemite im warmen Kalifornien ist auch Bestandteil der visuellen Abenteuerreise. Die Huberbrüder wollen die berühmte Nase am El Capitan klettern. Aber wie immer gilt es, keine Zeit zu verlieren – sie hoffen die bestehende, unglaubliche Speedrekordmarke von zwei Stunden 48 Minuten zu unterbieten... normale Bergsteiger brauchen für diese Wand drei Tage.

Präsentiert wird auch Basejump – der kurze Abstiegt mit dem Fallschirm über eine lange Felswand. In Kombination mit dem Alpinklettern ist Thomas Huber auf der Suche nach wilden Abenteuern in den Dolomiten. Der Extremkletterer will einen etwas anderen Vortrag präsentieren und geht dabei der Frage nach „Warum bin ich gefangen zwischen Himmel und Erde, auf der Suche nach immer härteren Herausforderungen? Ein spannender, manchmal nicht ungefährlicher Weg zu sich selbst. Aber intensiv!“

Karten für die Veranstaltung der Volkshochschule sind an allen üblichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich, Einlass in die Aula ist ab 18.30 Uhr.



An diesem Abend präsentiert die Volkshochschule Calw in Kooperation mit der Bezirksamt Calw des Deutschen Alpenvereins den für seine waghalsigen Touren weltweit

die derzeit weltbesten Sport- und Alpinkletterer. Sie sind mit außerordentlichem Mut und größter Risikobereitschaft ständig auf der Suche nach immer neuen alpinistischen Her-

● Langjähriges Vorstandsmitglied des Musikvereins Stammheim ausgezeichnet

Landesehrennadel für Jürgen Bernhardt

Eine besondere Ehrung wurde dem langjährigen Vorstandsmitglied des Musikvereins Stammheim, Jürgen Bernhardt, zuteil: Ortsvorsteher Philipp Koch heftete dem 47-jährigen Holzbronner die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ans Revers und hob die besonderen Leistungen Bernhardts für die Allgemeinheit hervor.

Jürgen Bernhardt, der beruflich als Industriemeister bei der Firma Holzma arbeitet, war schon im Alter von zwölf Jahren als Jugendlicher zum Musikverein Stammheim gekommen, spielt seitdem dort die Zugposaune und hat sich in besonderer Weise in die Vereinsarbeit eingebracht. Bernhardt war viele Jahre lang Vorsitzender des Stammheimer Blasmusiker und ist jetzt seit zwei Jahren als stellvertretender Vorsitzender ins zweite Glied zurückgetreten.

„In seiner Amtszeit hat der Verein auf musi-



kalischem Gebiet große Fortschritte gemacht und seine Spitzenposition im Kreis Calw gefestigt. Die musikalische Ausbildung der Ju-

gendlichen in Kooperation mit der Jugendmusikschule hat Jürgen Bernhardt besonders gefördert“, sagte Ortsvorsteher Koch. Die Landesehrennadel werde nur an Bürger vergeben, „die sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen und sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung würdig sind.“

Jürgen Bernhardt sei viele Jahre lang bereit gewesen, „den Karren zu ziehen, Verantwortung zu übernehmen und viele Stunden Freizeit zu opfern“, so Philipp Koch. „Diese Auszeichnung hat den Richtigen getroffen“, sagte der jetzige Vereinsvorsitzende des Musikvereins Stammheim, Albrecht Hårdter. Im Anschluss an die Würdigung Bernhardts beging der Ortschaftsrat mit Vertretern des Blasmusikvereins das freudige Ereignis der Ehrung bei einem geselligen Umtrunk.

● Der städtische Vollzugsbeamte Rolf Ehrhardt geht nach 29 Jahren bei der Stadt Calw in Altersteilzeit

Ein Vollblutpolizist verabschiedet sich

Der Vollzugsbeamte Rolf Ehrhardt ist in die Altersteilzeit verabschiedet worden. Wenn er nächstes Jahr in Rente geht, wird er 30 Jahre bei der Stadt Calw beschäftigt gewesen sein.

Seine berufliche Laufbahn begann Rolf Ehrhardt auf einem ganz anderen Feld, arbeitete zunächst als Maler und als Schlosser. Weil er aber schon immer gerne Polizist werden wollte, trat er 1971 in den freiwilligen Polizeidienst ein, wo er bis heute aktiv ist. Um sich seinen Berufswunsch zu erfüllen, nahm er 1980 die Stelle als Vollzugsbeamter bei der Stadt Calw an.

Rolf Ehrhardt ist und war ein „Vollblutpolizist“ und wird auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst seine Tätigkeit im freiwilligen Polizeidienst fortführen. Er war immer bestrebt, neue Methoden bei der Verkehrsüberwachung einzuführen. Die fest installierten Messgeräte und die Weiterentwicklung dieser Technik lagen ihm besonders am Herzen. 1991 war Rolf Ehrhardt eines der Gründungsmitglieder des Verbandes der gemeindlichen Vollzugsbeamten. Bis heute gehört er dort auch dem Vorstand an.

Oberbürgermeister Manfred Dunst, der die besten Wünsche der Stadt überbrachte, würdigte Rolf Ehrhardts Engagement, sein loyales und kollegiales Verhalten in all den Jahren. „Rolf Ehrhardt stand tagtäglich an der Front und hat sicherlich nicht immer nur freundliche



Rolf Ehrhardt mit OB Dunst und seinen Nachfolgerinnen Petra Schütz (l.) und Juliane Gittel

Worte gehört. Trotzdem haben er und seine Kollegen einen guten Weg gefunden mit allen Situationen eloquent umzugehen“, so OB Dunst. Marion Buck, Fachbereichsleiterin für Steuerung und Service, strich Rolf Ehrhardts Kompetenz und Hilfsbereitschaft hervor. „Er war für uns immer ein Fels in der Brandung der anderen mit Rat und Tat zur Seite stand, der sich gerne und



viel in die Betriebsgemeinschaft eingebracht hat.“

Rolf Ehrhardt ergriff nach den Reden selbst das Wort und bedankte sich bei allen Kollegen und den Mitarbeitern bei der Polizei. „Ich hoffe, wir bleiben weiterhin in Kontakt.“ Sein Posten wird in zwei Teilzeinstellen umgewandelt und von Juliane Gittel und Petra Schütz ausgefüllt.



Erfolgreiche Azubis bei der Stadt Calw

Bei der Stadtverwaltung Calw haben folgende Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich beendet: Patrik Jauß ist frisch gebackener Informatikkaufmann, Amira Joha darf sich nun Verwaltungsfachangestellte nennen, ebenso wie Deborah Schmiege. Alle drei haben bereits einen Arbeitsplatz bekommen, Patrik Jauß bei

der Energie Calw GmbH sowie Amira Joha und Deborah Schmiege bei der Calw Stadtverwaltung in der Abteilung Öffentliche Ordnung. Auf dem Bild sind die drei Absolventen zusammen mit Oberbürgermeister Manfred Dunst und Marion Buck, Leiter des städtischen Fachbereichs Steuerung und Service zu sehen.

Informationsabend über Schlaganfälle

Zu einem Informationsabend zum Thema „Schlaganfall“ lädt der Krankenhaus-Förderverein Ganz Nah am kommenden Montag, 9. März, um 19.30 Uhr in Calwer Krankenhaus (Gemeinschaftsraum im 4. OG) ein. Sie sind nicht alle gleich zu erkennen, die Schlaganfälle: eine schwerfällige Zunge, unsicherer Gang oder Stand und eine nicht mehr gehorchende Hand kennzeichnen ihren Beginn, manchmal auch Verwirrtheit oder eine Sehstörung. Selbst wenn die Anzeichen geringfügig erscheinen und sogar wieder zu verschwinden scheinen: der schnelle Beginn der Behandlung, die sofortige Einlieferung ins Krankenhaus ist entscheidend, um einen dauerhaften Schaden des Gehirns und Invalidität zu verhindern. Chefarzt Dr. Joachim Hartmann von der neu eingerichteten Neurologischen Klinik am Calwer Kreiskrankenhaus berichtet über die Behandlungsmöglichkeiten in der Schlaganfallereinheit und gibt Tipps zum Verhalten im Ernstfall für Betroffene und Angehörige.

● **Uschi Sabine Harrer eröffnet „Thinkspiration“ in der Altburger Straße**
Kunst, Kultur, Genuss trifft...

„Thinkspiration“ heißen Motto und Büro von Uschi Sabine Harrer. In jüngst eröffneten Räumlichkeiten in der Altburger Straße finden Ausstellungen, Seminare und Workshops statt. „Kunst, Kultur, Genuss trifft ...“ – mit diesen Worten umschreibt Uschi Sabine Harrer ihre vielschichtigen Angebote.

Mit ihnen will sie Inspirationen für verschiedene Lebensbereiche geben. Dabei legt die Geschäftsfrau Wert auf eine Mischung zwischen Alt und Neu, Jung und Alt sowie die Einfachheit des Denkens. Eher zufällig war die Stuttgarterin in einem Urlaub nach Calw gekommen. „Meine Gedanken können hier wunderbar fließen und das Ergebnis waren 67 Kurzgeschichten“, erzählt sie von ihrer Erfahrung. Diese und gesellschaftliche Gegebenheiten bewegten sie dazu, ihren Beruf im Vertrieb von Altersvorsorgeprodukten

aufzugeben und neue Wege zu beschreiten. So ist beispielsweise eine „Rentenschule“ geplant. „Es sind Seminare zu Informationen über Versorgung und Möglichkeiten im Alter“, erläutert Uschi Sabine Harrer. Darüber hinaus möchte sie Bewerbertraining für junge Menschen, Workshops mit Künstlern aus dem Bereich Malen, Musik und Tanz anbieten. Ergänzt wird das Konzept durch eine kleine Galerie mit wechselnden Ausstellungen.

„Eine interessante Philosophie, die allen Mitbürgern Möglichkeiten anbietet“, stellte zur Eröffnung Marc Oliver Kersting, Wirtschaftsförderer der Stadt Calw fest. Die nächste Veranstaltung von Uschi Sabine Harrer ist übrigens ein Parfum-Workshop am Freuentag, 8. März, von 13 bis 17 Uhr. Die Teilnehmer kreieren an diesem Tag ihr eigenes Parfum. Weitere Infos unter Telefon: 07051 / 8060206.



Orgel und Klarinette in der Versöhnungskirche

Zu einem Konzert mit Orgel und Klarinette wird am Sonntag, 8. März, 18 Uhr, in die evangelische Versöhnungskirche Heumaden eingeladen. Für die Instrumente, die in dieser Besetzung im Konzert sehr selten zu hören sind; gibt es so gut wie keine Originalliteratur. Wenn man sich jedoch in der Musikwelt auf die Suche macht, entdeckt man zahlreiche Werke, die sich hervorragend für das Zusammenspiel dieser beiden Instrumente eignen. Kompositionen aus den verschiedensten Musikepochen und -stilen, vom Barock bis hin zur folkloristisch beeinflussten jüdischen Klezmer-Musik entfalten mit Klarinette und Orgel eine neue und besondere Wirkung. Die Brüder und Musiker Christian und Daniel Wolf aus Köln haben Werke von Sonaten Loeillets bis Klezmerstücke für ihre Besetzung bearbeitet und gastieren seit 2001 mit ausgefallenen bei zahlreichen Orgel- und Kirchenkonzerten in ganz Deutschland. Der Eintritt zum Konzert in Heumaden ist frei.



Zur Eröffnung von Uschi Sabine Harrers „Thinkspiration“ machten Wirtschaftsförderer Marc Oliver Kersting rechts und Dieter Maschke vom Stadtmarketingverein ihre Aufwartung

Frauen (M)macht Politik

Eine moderne Politik ist ohne die aktive Mitwirkung von Frauen und die Umsetzung ihrer Interessen undenkbar. Deshalb veranstalten die Volkshochschule Calw, das Internationale Forum Burg Liebenzell, der Frauentreff Oberlenggenhardt und die Projektgruppe „Frauengeschichte in Calw“ im Wahljahr 2009 und anlässlich des Internationalen Frauentages am Sonntag, 8. März, von 17 bis 20.30 Uhr in der Alten Lateinschule in Calw einen Diskussionsabend zum Thema „Frauen (M)macht Politik“. Alle Frauen sind eingeladen, sich mit Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft und Bürgerschaftlichem Engagement, die in

Führungspositionen aktiv sind, über Gestaltungsmöglichkeiten in Politik und Gesellschaft auseinanderzusetzen. In moderierten Gesprächsgruppen berichten die Führungsfrauen über ihre Erfahrungen und diskutieren mit den Zuhörerinnen über Politik von Frauen und Politik für Frauen. Als Impulsgeberinnen dabei sind die Erste Landesbeamtin im Kreis Calw, Dr. Claudia Stöckle, die Schömberger Bürgermeisterin Bettina Mettler, die Bad Wildbader Gemeinderätin, FWV-Kreisrätin und in Kirchengremien engagierte Renate Maier, Beate Fauser MdL (FDP), Heide Rühle MdEP (Grüne), SPD-Bundestagskandidatin Saskia Esken und Monica Wüllner, Mitglied im CDU-Landesvorstand.

Altburger Messe von 17. bis 19. April

Die 5. Altburger Aktiv Messe findet vom 17. bis 19. April statt. Mehr als 70 Aussteller präsentieren in der Schwarzwaldhalle, in zwei Messezelten sowie auf der Freifläche sich und ihre neuesten Produkte. Die Höhepunkte des Rahmenprogramms: Die SWR3 Dance Night am 17. April (21 Uhr) und die Party mit den Klostertalern am 18. April (20.30 Uhr). Die Branchenvielfalt reicht von Mode und Kosmetik über Banken, Nahrungs- und Genussmittel und Versicherungen bis hin zu Öffentlichem Dienst, Bauen, Automobile, Freizeitgestaltung und Touristik. Neu in diesem Jahr ist der „Altburger Marktplatz“. Diese Ausstellung für Jedermann findet nur am Sonntag, 19. April, von 11 bis 18 Uhr statt.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Marktbrücke 1, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr

Samstag, 7. März und Sonntag, 8. März

Calw-Stammheim, Gemeindehalle

Deutsche Faustball - Meisterschaften Herren

Sonntag, 8. März

14.30 Uhr Calw-Hirsau Eingang Aureliuskirche

Bruder Pförtner empfängt Gäste und führt sie durch sein Kloster

18.00 Uhr Calw-Heumaden, Versöhnungskirche

Orgel und Klarinette

Mittwoch, 11. März

ganztags, Calw, Innenstadt

Krämermarkt

Donnerstag, 12. März

19.30 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg

Thomas Huber: Zwischen Himmel und Erde

Freitag, 13. März

19.15 Uhr Calw, Georgenäum

Vorsingabend Aurelius Sängerknaben Calw

19.30 Uhr Calw, Treffpunkt Marktplatz

Nachtwächterrundgang - Calw zum Fürchten

Sonderausstellungen im Hermann-Hesse-Museum

bis 28. Juni sind folgende Sonderausstellungen zu besichtigen: "Fotografien von Pieter Jos van Limbergen zu Hermann Hesses Baum-Gedichten" und "Piktors Verwandlungen" - illustrierte Handschriften von Hermann Hesse".

Der renommierte Kölner Fotograf Pieter Jos van Limbergen hat unter dem Thema "Bäume" meisterliche Fotografien mit Gedichten Hermann Hesses zusammengestellt. Van Limbergen hat schon verschiedentlich Bücher von Hermann Hesse im Suhrkamp Verlag mit seinen Fotos illustriert, so 1994 "Die Nürnberger Reise", 1999 "Der Kurgast" und 2000 "Bäume".

Ergänzend zur Rahmenausstellung der Baum Fotografien und Gedichte werden in den Vitrinen verschiedene Ausgaben des Märchens "Piktors Verwandlungen" gezeigt, die Hermann Hesse in den 1920er Jahren eigenhändig geschrieben und illustriert hat.

Zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse-Museums: bis März Dienstag bis Sonntag 14-17 Uhr und ab April Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

Hermann-Hesse-Museum Montagnola

Ab dem 1. März ist das Museum täglich von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Lesungen finden wieder jeden Sonntag um 17 Uhr statt. Das Thema am 8. März: Kurgast / La Cura. Es lesen Marianne Niculescu und Lucilla Janssen.

Caffè Boccadoro: täglich von 9.30 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet.

"HAPPY HOUR": Von März bis Oktober findet jeden Freitagabend von 18 bis 20 Uhr im Café Boccadoro eine "Happy Hour" statt.

Hermann Hesse und Thomas Mann - Dokumente einer Freundschaft

Die Ausstellung bleibt bis zum 15. März geöffnet.

Öffnungszeiten der Museen

November bis März

Hermann Hesse-Museum

Calw, Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

Palais Vischer - Museum der Stadt Calw

Calw, Bischofstraße 48, Tel. 07051 167 260

geschlossen

Klostermuseum Hirsau

Calw-Hirsau, Calwer Straße 6, Tel. 07051 590 15

geschlossen

Gerbereimuseum Calw, Badstraße 7/1

geschlossen

Der Lange, Calw, Im Zwinger 22

geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Calw-Altburg, Theodor-Dierlamm-Straße 6, Tel. 07051 590 9-

geschlossen

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	Schulen und Vereine
Dienstag:	6.00 - 7.00 Uhr
	15.00 - 16.30 Uhr Spielnachmittag
	16.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag:	13.30 - 15.00 Uhr Damenbad
	15.00 - 21.00 Uhr
Freitag:	13.00 - 21.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen
	10.00 - 13.30 Uhr
	13.30 - 15.30 Uhr Spielnachmittag
	15.30 - 16.30 Uhr
Sonntag:	8.00 - 13.00 Uhr

Kassenschluss ist immer 45 Minuten vor Schließung des Bades.
Badeschluss ist immer 15 Minuten vor Schließung des Bades.

Cinema Calw

Fr., 6. März 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"

Sa., 7. März 15.15, 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"

So., 8. März 15.15, 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"

Mo., 9. März 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"

Di., 10. März 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"

Mi., 11. März 17.45, 20.15 Uhr "Marley & ich"